

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich an Autorinnen und Autoren bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern – inklusive Bürgerradios und offenen TV-Kanälen – sowie öffentlich zugänglichen Internetangeboten.

Beiträge einreichen können sowohl die Autorinnen und Autoren als auch Sender und Produktionsfirmen. Ausgezeichnet werden die Autorinnen und Autoren. Die Beiträge müssen erstmalig in der Zeit vom 16.06.2022 bis 15.06.2023 im Fernsehen, Hörfunk oder Internet veröffentlicht worden sein.

Zugelassen sind nur deutschsprachige Beiträge. Internationale Ko-Produktionen können nur berücksichtigt werden, soweit es sich um eine deutschsprachige Ko-Produktion handelt.

Pro Beitrag ist ein ausgefüllter Anmeldebogen mit den darin geforderten Anlagen und einem Weblink, der bis zum 31.12.2023 online verfügbar sein muss, einzureichen.

Im Falle einer Nominierung ist ein Trailer zum Beitrag mit einer Länge von ca. 1:30 Minuten einzureichen. Der Trailer soll die gleichstellungspolitischen Aspekte des Beitrages besonders herausarbeiten.

Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie hier:



Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen sorgfältig durch. Mit der Bewerbung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

KONTAKT

ANMELDUNG | INFORMATION:

Birgit Meseberg | Sarah Kaufmann
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit
Gesundheit und Gleichstellung
Referat 203
Postfach 141
30001 Hannover

Paketanschrift:
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover
Tel.: (0511) 120-2964, -2962
Fax: (0511) 120-992964

E-Mail: juliane.bartel.medienpreis@ms.niedersachsen.de

Alle Informationen, den Anmeldebogen sowie Impressionen finden Sie unter:

www.jbp.niedersachsen.de

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.ms.niedersachsen.de.

TERMINE

Anmeldeschluss: **30. Juni 2023**

Preisverleihung: **7. November 2023 | 19.00 Uhr**
NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Hannover

JETZT
BEWERBEN!

JULIANE BARTEL
MEDIENPREIS



AUSSCHREIBUNG 2023

JULIANE BARTEL MEDIEN PREIS



Niedersachsen. Klar.

WETTBEWERB

Zum 22. Mal verleiht das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung den Juliane Bartel Medienpreis.



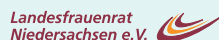
Der Preis wurde nach der Journalistin Juliane Bartel (1945 – 1998) benannt. Ziel der Veranstaltung ist, durch die Medien zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann beizutragen.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Die Jury behält sich vor, zusätzlich einen Sonderpreis zu vergeben, der mit maximal 3.000 Euro dotiert ist.

Der Preis wird in Kooperation mit folgenden Institutionen verliehen:



Vernetzungsstelle
für Gleichberechtigung,
Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MEDIENSCHAFFENDE,

die Radio- und Fernsehmoderatorin Juliane Bartel war eine geradlinige, neugierige und haltungsstarke Journalistin.



Der nach ihr benannte Juliane Bartel Medienpreis wird dieses Jahr bereits zum 22. Mal verliehen.

Wir suchen Beiträge, die unterhaltsam, interessant und überzeugend

- die Gleichstellung der Geschlechter thematisieren
- Rollenkonflikte und Missstände sichtbar machen
- vielfältige Rollenvorbilder zeigen
- kulturelle Vielfalt und Migration unter dem Gleichstellungsaspekt beschreiben *oder*
- besonders geeignet sind, Kindern und Jugendlichen eine Vielfalt von Rollenvorbildern sowie die Grundlagen der Gleichstellung von Männern und Frauen zu vermitteln.

Kreativität und Qualität wird von der Jury ebenso gewürdigt wie die inhaltliche Botschaft.

Als erster männlicher Minister für Gleichstellung in Niedersachsen freue ich mich besonders auf Ihre Beiträge. In diesem Jahr können Sie sich bis zum **30. Juni 2023** bewerben. Seien Sie dabei!

*Herzlich,
Ihr Dr. Andreas Philippi*

Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung

DER PREIS

Mit dem Juliane Bartel Medienpreis werden die Autorinnen und Autoren der Beiträge ausgezeichnet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zusätzlich zum Preisgeld eine Bronzeskulptur der Künstlerin Ulrike Enders.

In folgenden Kategorien können Beiträge eingereicht werden:

1. Kategorie »FIKTION & ENTERTAINMENT«

- audio oder visuell
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen auch Talkformate

2. Kategorie »DOKU VISUELL«

- mit einer Länge von mehr als 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online

3. Kategorie »DOKU AUDIO«

- mit einer Länge von mehr als 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online

4. Kategorie »SHORTS«

- audio oder visuell
- bis zu einer Länge von 10 Minuten
- Ausspielwege linear oder online
- hierunter fallen u.a. Reels, Stories, Magazinbeiträge